

Landeshauptstadt Stuttgart
Der Oberbürgermeister
GZ: OB 0352-02

Stuttgart, 19.03.2007

Stellungnahme zum Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen
Schmid Roland (CDU), Hill Philipp (CDU), Currle Fritz (CDU)
Datum
06.02.2007
Betreff
Sanierung des Bezirksrathauses Bad Cannstatt

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Die Setzungen und die damit verbundene Rissbildung in einem Teilbereich des Gebäudes sind seit längerem bekannt. Die Firma Smoltczyk & Partner hat im Auftrag des Hochbauamts vorhandene Daten zur Historie und zu den geologischen Bedingungen im Bereich des Bezirksrathauses zusammengetragen und ausgewertet. Smoltczyk & Partner schlägt vor, auf der betreffenden Fläche mittels drei Kernbohrungen eine Schichtfolgenuntersuchung vorzunehmen und den Untergrund zu analysieren. Die Beauftragung dieser Arbeiten wird derzeit vorbereitet.

Basierend auf diesen Ergebnissen wird ein Abschlussbericht mit verschiedenen Sanierungsvarianten erstellt. In diesem Zusammenhang soll dann auch das Thema barrierefreier und behindertengerechter Zugang mit berücksichtigt werden. Diese Vorschläge werden dann in den entsprechenden Gremien zur Beratung und ggf. Entscheidung vorgestellt. Da es sich bei dem Bezirksrathaus um ein Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung in städtischem Eigentum handelt, wird das Regierungspräsidium Stuttgart, Abteilung Denkmalpflege, frühzeitig einbezogen.

Angesichts der umfangreichen zeitaufwendigen Vorarbeiten und Planungen ist mit einem Ergebnis nicht vor Herbst 2007 zu rechnen.

Dr. Wolfgang Schuster

Verteiler

2. Über
Referat WFB

an
Referat StU zur Mitzeichnung

und
Referat T zur Mitzeichnung
3. Über
Referat WFB

an
Herrn Oberbürgermeister zur Zeichnung
4. 10-2.1 zur Weiterbehandlung
5. 10-1.4 zA.

Bearbeiter: Herr Steinmetz

Nebenstelle 3939

Anlagen: 1 Original
1 MF

Stuttgart, den 27. Februar 2007

Amt für Liegenschaften und Wohnen

Lutz